

Informationen zum integrierten Praktikum im 4.Semester im Studiengang Bachelor of Arts „Soziale Arbeit“

**Sehr geehrte anleitende Personen,
sehr geehrte Studierende,**

Sie erhalten mit diesem Papier einige wesentliche Informationen zum integrierten Praktikum im Studiengang Bachelor of Arts „Soziale Arbeit“. Auf der Grundlage des Brandenburgischen Sozialberufsgesetzes¹ kann auf Antrag eine staatliche Anerkennung vom Land Brandenburg erworben werden, wenn an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Fachhochschule der Studiengang Soziale Arbeit mit einer integrierten Praxisausbildung erfolgreich absolviert ist. Dies wird durch den Präsenzstudiengang Soziale Arbeit mit integriertem Praktikumssemester an der Fachhochschule Potsdam ermöglicht während der gesamten Studienzeit von insgesamt sechs Semestern.

„Im Rahmen des Studiums ist ein integriertes praktisches Studiensemester im Umfang von 800 Stunden zu absolvieren“.²

„Das integrierte praktische Studiensemester stellt einen, von der Fachhochschule geregelten, inhaltlich bestimmten, begleiteten und durch Lehrveranstaltungen ergänzten Abschnitt dar und wird während der Veranstaltungszeit an einem Hochschultag durch Veranstaltungen zur Supervision und zur fachlichen Vertiefung begleitet und reflektiert. Die Studierenden nehmen an einer obligatorischen Ausbildungssupervision und Praktikumsbegleitung teil und wählen ein

¹Land Brandenburg: Brandenburgisches Sozialberufsgesetz, in: beck-online, 25.05.2018, [online] <https://beck-online.beck.de/?vpath=bibdata/ges/BBGSOZBERG/cont/BBGSOZBERG.htm/> [09.12.2020].

²Fachhochschule Potsdam: Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (Präsenzstudiengang), § 2 (2), in: fh-potsdam, ABK Nr. 327, 25.07.2018, [online] https://www.fh-potsdam.de/fileadmin/user_dateien/2_studieren-FB_Sozialwiss/SG_BA_Soziale_Arbeit/D_Ordnungen_Module/02_praktikumsordnung_basa.pdf/ [09.12.2020].

Seminar zu praktikumsrelevanten Methoden der Sozialen Arbeit aus. Das Praxissemester wird im Folgenden integriertes Praktikum genannt. Im Falle eines studienortfernen Praktikumsplatzes können zum Hochschultag alternative Regelungen getroffen werden.“.³

„Das integrierte Praktikum ermöglicht den Studierenden ein Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit durch eigene Tätigkeit kennen zu lernen und dabei ihre theoretischen Kenntnisse durch praktische Erfahrungen zu überprüfen und zu festigen. Es dient der Gewinnung handlungsrelevanter professioneller Kompetenzen in einem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit. Die Wahl der Praktikumsstelle erfolgt individuell und orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Studierenden.“.⁴

Die Vorbereitung auf das integrierte Praktikum im vierten Semester erfolgt bereits **ab dem 1. Semester**.

Während des ersten Semesters findet die Lehrveranstaltung Arbeitsfelder sozialer Arbeit statt. In diesem praxisfeldbezogenen Seminar stellen Sozialarbeitende ihre Institution, in der sie arbeiten, vor und beschreiben ihre Arbeitsaufgaben unter theoretischen, pragmatischen, aber auch politischen Gesichtspunkten.

Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden durch Hospitation oder Besuche von 4 Praxisstellen erste Einblicke in Methoden und Handlungsstrategien ihres zukünftigen Praktikumsfeldes erhalten und Ausbildungsziele für das Praktikum entwickeln.

Dieses stellt eine wertvolle Hilfe für die Studierenden dar, die dadurch einen Überblick über die in der Praxis vorhandenen Arbeitsfelder erhalten, was gleichzeitig ihre Entscheidung darüber erleichtert, in welchem Bereich sie später ein Praktikum absolvieren möchten. Sie erlernen zum anderen einen kritischen, reflektierten Blick auf die Soziale Arbeit und erleben die Interdependenz von Theorie und Praxis. Das Seminar wird durch theoretische Inputs von hauptamtlich Lehrenden abgerundet. Außerdem werden verschiedenen Möglichkeiten für Projekte zu Beginn des 3. Semesters vorgestellt und die Studierenden können sich für eine Lernform entscheiden.

³ Fachhochschule Potsdam: Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (Präsenzstudiengang), § 2 (2a), in: fh-potsdam, ABK Nr. 327, 25.07.2018, [online] https://www.fh-potsdam.de/fileadmin/user_dateien/2_studieren-FB_Sozialwiss/SG_BA_Soziale_Arbeit/D_Ordnungen_Module/02_praktikumsordnung_basa.pdf [09.12.2020].

⁴ Fachhochschule Potsdam: Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (Präsenzstudiengang), § 2 (2b), in: fh-potsdam, ABK Nr. 327, 25.07.2018, [online] https://www.fh-potsdam.de/fileadmin/user_dateien/2_studieren-FB_Sozialwiss/SG_BA_Soziale_Arbeit/D_Ordnungen_Module/02_praktikumsordnung_basa.pdf [09.12.2020].

Das integrierte Praktikum wird im **vierten Semester** absolviert.

Vor Beginn des Praktikums (im dritten Semester) schließen die Studierenden einen **Praktikumsvertrag** (Praktikumsvertrag - Anlage 1) mit der Praktikumsstelle ab. Dieser wird von einer Vertretung aus dem Arbeitsfeld, der studierenden Person und der Vertretung aus dem Transferlabor FB 1 / Praktikum der Fachhochschule Potsdam unterschrieben. Dieser Vertrag ist vor Beginn des Praktikums von den Studierenden im Transferlabor FB 1 / Praktikum abzugeben. Mit Beginn des Praktikums wird von der anleitenden Person aus der Praxis und der sich im Praktikumsverhältnis befindenden Person ein **Ausbildungsplan** erarbeitet, der differenzierte Lernziele beinhaltet und der ebenfalls im Transferlabor FB1 / Praktikum eingereicht wird. (Ausbildungsplan - Anlage 2).

Ziel des Praktikums ist es, das die Studierenden ihre theoretischen Fähigkeiten praktisch überprüfen und kritisch reflektieren lernen. Die Gruppe soll verschiedene Reflexionsebenen kennenlernen und sie praktisch auf eine Problemlage und die entsprechenden Handlungsvarianten anwenden können. Während des Praktikums, sollen die gesammelten Erfahrungen und Erlebnisse inhaltliche Grundlage in den Praktikumsbegleitveranstaltungen sein. Jeder Studierende soll im Praktikum eine **Aufgabe (ein Projekt)** selbstständig durchführen. Das kann zum Beispiel die Durchführung einer Beratung, die Initiierung einer für die Praxisstelle relevanten Veranstaltung, eine Auseinandersetzung mit dem Konzept der Institution, die Entwicklung eines Flyers, die Durchführung eines Forschungsvorhabens oder die Entwicklung eines Konzeptes sein.

„Die Realisierung der Aufgabe (des Projektes) soll die Studierenden befähigen, Probleme, Fragestellungen in der Berufspraxis zu analysieren, zu bearbeiten, erworbenes Wissen anzuwenden und erworbene Handlungskompetenzen zu erproben und zu erweitern sowie soziale Kompetenzen in der Teamarbeit und der Zusammenarbeit mit den Klienten zu erweitern und zu festigen.“⁵

Die gesamte Praktikumsphase wird durch die Hochschule intensiv begleitet. Mit Hilfe der Supervision und durch die Dozierenden, die die Veranstaltungen „Projektbegleitung im Praktikum“ durchführen wird die Arbeit der Studierenden während ihres Praktikums unterstützt. Sie erhalten die Möglichkeit eines vertiefenden Verständnisses vorhandener bzw. noch zu

⁵ Fachhochschule Potsdam: Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (Präsenzstudiengang), in: fh-potsdam, ABK Nr.354, 03.05.2019, [online] https://www.fh-potsdam.de/fileadmin/user_dateien/2_studieren-FB_Sozialwiss/SG_BA_Soziale_Arbeit/D_Ordnungen_Module/04_Modulhandbuch_BASA_Praesenz.pdf [09.12.2020].

erweiternder Fähigkeiten innerhalb ihrer praktischen Arbeit und werden zu einer selbstkritischen Analyse des eigenen Handelns angeleitet. (Reflexionskompetenz)

Das Praktikum schließt mit einer „Aktiven Teilnahme“ ab. Die Studierenden fertigen einen **Praktikumsbericht** an (Empfehlung zur Anfertigung des Praktikumsberichtes - Anlage 3) und beschreiben schriftlich die Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung des Projektes während des Praktikums (Leitfaden zur Evaluation des durchgeführten Projektes - Anlage 4) oder die Forschungsaufgabe. Der Projekt- sowie der Praktikumsbericht sind in dem Seminar Projektbegleitung abzugeben.

Die anleitende Person im Praktikum händigt der im Praktikumsverhältnis befindenden Person am Ende der Praxiserfahrung einen Stundennachweis der (nicht) erfolgreichen Teilnahme oder einer Beurteilung aus. Beides muss in der Aussage münden:

Der Praktikant / die Praktikantin hat das Praktikum bei dem Träger xxxx vom ttmjjjj bis zum ttmjjjj im Umfang der geforderten 800 Stunden gemäß dem Ausbildungsplan und der Lernzielvereinbarungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich absolviert. (Empfehlung zur Anfertigung einer Beurteilung Anlage - 5)

Im Rahmen eines **Reallabores ist der zweite Teil der praktischen Ausbildung (80 Stunden)** im fünften und sechstem Semester zu absolvieren, dieser wird gesondert geregelt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Fachhochschule Potsdam - Fachbereich Bildungs- und Sozialwissenschaften

Transferlabor FB1 / Praktikum

Kiepenheuerallee 5 / Haus 5 / Raum 107

14469 Potsdam

Dipl. Soz. Päd., (M.A.) Matthias Schreckenbach, (M.A.) Sozialmanagement

0331 / 580-1133

matthias.schreckenbach@fh-potsdam.de

Diplom Fachkraft der Soziologie Katja Stephan

0331 / 580-1116

katja.stephan@fh-potsdam.de

Transferlabor FB1 / Praktikum, studentische Mitglied des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit im 7. Semester

praktikum-transferlabor@fh-potsdam.de

Quellenverzeichnis

1. Brandenburgisches Sozialberufsgesetz, in: beck-online, 25.05.2018, [online] <https://beck-online.beck.de/?vpath=bibdata/ges/BBGSOZBERG/cont/BBGSOZBERG.htm/> [09.12.2020].
2. Fachhochschule Potsdam: Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (Präsenzstudiengang), in: fh-potsdam, ABK Nr.354, 03.05.2019, [online] https://www.fh-potsdam.de/fileadmin/user_dateien/2_studieren-FB_Sozialwiss/SG_BA_Soziale_Arbeit/D_Ordnungen_Module/04_Modulhandbuch_BASA_Praesenz.pdf/ [09.12.2020].
3. Fachhochschule Potsdam: Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (Präsenzstudiengang), in: fh-potsdam, ABK Nr. 327, 25.07.2018, [online] https://www.fh-potsdam.de/fileadmin/user_dateien/2_studieren-FB_Sozialwiss/SG_BA_Soziale_Arbeit/D_Ordnungen_Module/02_praktikumsordnung_basa.pdf/ [09.12.2020].

Anlage 1

Praxissemestervertrag

Für das integrierte Praxissemester im Studiengang Bachelor of Arts Soziale Arbeit im 4. Semester

Praktikumseinrichtung

Zwischen _____

und der

Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Bildungs- und Sozialwissenschaften
14469 Potsdam, Kiepenheuerallee 5 vertreten durch das Transferlabor

und

Studentische Angaben

Vorname, Name _____
oder
Matrikelnummer _____

Anschrift _____

Geburtsort _____

Studienbeginn _____
(z.B.2019)

wird folgender Vertrag abgeschlossen.

§ 1 Pflichten der Vertragspartner

(1) Die Praxisstelle verpflichtet sich, das studentische Mitglied im Praktikumsverhältnis

in der Zeit vom _____ bis _____

entsprechend den Ausbildungszielen der Praktikumsordnung der Fachhochschule Potsdam zu beschäftigen, insbesondere

- Aufgaben entsprechend dem Ziel des Praxissemesters zu übertragen,
- eine fachliche Anleitung zu gewährleisten,
- einen gemeinsamen Ausbildungsplan zu erstellen,
- die Teilnahme an den begleitenden Lehrveranstaltungen und Supervision zu ermöglichen
- dem hauptamtlichen Lehrenden oder Projektleitenden der Fachhochschule Potsdam die Betreuung auch am Arbeitsplatz zu ermöglichen (Praxisbesuche),
- eine Auswertung/Beurteilung des Praktikums in schriftlicher Form an das studentische Mitglied im Praktikumsverhältnis auszuhändigen.

(2) Das studentische Mitglied im Praktikumsverhältnis verpflichtet sich, die für die Praktikumsstelle geltenden Ordnungen und Vorschriften zu beachten, einen Praktikumsbericht anzufertigen, an den Praxisbegleitveranstaltungen und der Supervision teilzunehmen.

Zum Ende des Praktikums wird vom studentischen Mitglied ein schriftlicher Nachweis von dem erfolgreich absolvierten Praktikum mit 800 geleisteten Stunden eingereicht mit folgendem Wortlaut:

Der Praktikant / die Praktikantin hat das Praktikum bei dem Träger xxxx vom tttmmjjjj bis zum tttmmjjjj im Umfang der geforderten 800 Stunden gemäß dem Ausbildungsplan und der Lernzielvereinbarungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich absolviert.

(3) Die Fachhochschule Potsdam verpflichtet sich, die Vorschriften analog zur bestehenden Praktikumsordnung zu erfüllen, insbesondere die Studierenden bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Praxissemesters zu unterstützen und zu betreuen.

§ 2 Kosten

Dieser Vertrag begründet für die Praxisstelle keinen Anspruch auf Erstattung von Kosten, die bei der Erfüllung des Vertrages entstehen.

§ 3 Praxisanleitung

Die Praxisstelle benennt

Ihr Name/Qualifikation _____

als Beauftragte / Beauftragter für die Betreuung der Studentin / des Studenten während des Praktikums.

Die Fachhochschule Potsdam benennt

Ihr Name/Qualifikation _____

als Beauftragte/n für die allgemeine Durchführung des Praxissemesters. Durch sie/ihn kann eine weitere fachlich betreuende Lehrkraft in Anlehnung an die Arbeitsaufgaben benannt werden.

§ 4 Urlaub

Während des Praktikums steht dem Studienmitglied im Praktikumsverhältnis kein Urlaub zu. In begründeten Einzelfällen kann eine kurzfristige Freistellung gewährt werden.

§ 5 Krankheit

Bei Krankheit muss der Fachhochschule, vertreten durch das Transferlabor, eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden. Der Praxisstelle wird durch das studentische Mitglied informiert. Die Kopie der Krankschreibung muss auch der Praktikumsstelle vorgelegt werden.

§ 6 Kündigung

Innerhalb der ersten drei Wochen des Praktikums kann das studentische Mitglied den Vertrag kündigen und die Praxisstelle ohne Angabe von Gründen wechseln. Die Praktikumsstelle oder die Fachhochschule können den Vertrag ohne Angabe von Gründen in dieser Zeit kündigen. Nach dieser Zeit ist in Ausnahmefällen ein Wechsel in eine andere Praxisstelle nur in Absprache mit der Fachhochschule Potsdam vertreten durch das Transferlabor möglich.

§ 7 Versicherungsschutz

Das studentische Mitglied ist während des Praxissemesters per Gesetz unfallversichert. Bei einem Unfall ist der Fachhochschule Potsdam eine Unfallanzeige zuzustellen. Das Haftpflichtrisiko der Person im Praktikumsverhältnis ist für die Geltungsdauer des Vertrages durch die allgemeine Betriebshaftpflichtversicherung der Praxisstelle gedeckt.

gedeckt **nicht gedeckt**

Soweit keine Betriebshaftpflichtversicherung besteht, gilt als vereinbart, dass das studentische Mitglied für leichte und mittlere Fahrlässigkeit nicht haftet.

§ 8 Sonstiges

Ein Arbeitsverhältnis wird durch diesen Vertrag nicht begründet.

Ort, Datum _____

Unterschrift Praxisstelle

Unterschrift studentisches Mitglied

Anlage 2

Ausbildungsplan für den Studiengang Bachelor of Arts Soziale Arbeit im 4. Semester

Ihr Name _____

oder

Matrikelnummer _____

Studienbeginn _____

(nachfolgend studentische Angaben)

Praxisstelle _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

(nachfolgend Angaben der Praxisstelle)

Name der Einrichtung _____

Einsatzort _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

(nachfolgend Angaben zur Einrichtung falls abweichend von Praxisstelle)

Kurze Beschreibung des Einsatzortes

Beschreibung der Lernziele anhand der praktischen Aufgaben für die

(gegebenenfalls eine Anlage hinzufügen)

Orientierungsphase

Hauptphase

(genaue Beschreibung der selbstständig durchzuführenden Projekte oder der Forschungsaufgabe der studentischen Person)

Abschlussphase

Gestaltung des Anleitungs- und Lernprozesses

Ort, Datum

Der Ausbildungsplan wurde gemeinsam erarbeitet von

Unterschrift Anleitung

Unterschrift studentisches Mitglied

Genehmigt durch die FH Potsdam.

Unterschrift Transferlabor / Praktikum

Anlage 3

Empfehlungen für die Evaluation ihres Praktikums für den Studiengang Bachelor of Arts Soziale Arbeit im 4. Semester

Motivation für die Wahl der Praktikumsstelle und Erwartungen an das Praktikum

Institutioneller Rahmen (kurz beschreiben)

- ✚ Einsatzort der Praxisstelle
- ✚ Art der Dienststelle
- ✚ Anbindung der Dienststelle an einen übergeordneten Träger oder Organisation

Evaluation zum Selbstverständnis der Einrichtung

- ✚ Theoretischer Ansatz der Arbeit, Grundorientierung bei der Konzeption
Kompetenzerwartungen an die Mitarbeiter/innen
- ✚ „Heimliche Dienstregeln“ der Einrichtung (informelle Werte und Normen)
- ✚ Umgang mit Problemen und Konflikten in der Einrichtung/Institution, mit kooperierenden
Einrichtungen, Konflikten mit Mitarbeitenden und Personen im Praktikum
- ✚ Haltung der Dienststelle zur Öffentlichkeit und Öffentlichkeitsarbeit
- ✚ Evaluation der eigenen Lernerfahrungen
- ✚ Auftrag konstituieren
- ✚ Einsatzbereiche, eigene Arbeitsaufgaben, Anforderungen, eingesetzte Kompetenzen
- ✚ Was konnten Sie während des Praktikums lernen?
- ✚ Wie erfolgte die Begleitung durch die Anleitung und die Kollegschaft?
- ✚ Welche Rückmeldung erhielten Sie über ihre eigene Tätigkeit durch die Anleitung, durch
Teammitglieder und durch adressierte Personen?
- ✚ Eigene Stärken während des Praktikums
- ✚ Ressourcen
- ✚ Welche Lernerfahrungen aus dem Studium waren für die Arbeit im Praktikum nützlich?
- ✚ Auftretende Fragen an das Studium
- ✚ Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die Berufstätigkeit

✚ Beurteilung der Betreuung des Praktikums durch die Fachhochschule;
Praktikumsbegleitseminar, Supervision

Grundlagenlektüre zum Arbeitsfeld

Hier sollten Sie die Bücher und Zeitschriften zum Arbeitsfeld nennen, die Sie gelesen haben. Skizzieren Sie kurz die Hauptargumente und beschreiben Sie, warum die Bücher für Sie hilfreich und interessant waren (oder ggf. warum nicht).

Anlage 4

Leitfaden zur Evaluation des durchgeführten Projektes

Bachelor of Arts Soziale Arbeit im 4. Semester

Ziel ist es während des integrierten Praktikums ein kleines Praxisprojekt oder eine Forschungsaufgabe selbständig durchzuführen, darzustellen, zu reflektieren und zu evaluieren. Der Schwerpunkt der Evaluation liegt auf der Selbstreflexion, um daraus für die berufliche Zukunft Schlussfolgerungen zu ziehen. Die Darstellung des Prozessverlaufs und die Evaluation des Praxisprojektes sollte nicht mehr als 10 Seiten umfassen. Bei der Realisierung einer Forschungsaufgabe erfolgt die Vorbereitung, Durchführung, Präsentation, Evaluation und Seitenzahlbegrenzung für die Bearbeitung nach individueller Absprache mit dem Lehrenden.

Inhaltliche Empfehlungen für die Evaluation eines selbst gewählten Projektes während des integrierten Praktikums

Auswahl des Praktikumsprojektes

- ✚ Wahl des Praktikumsprojektes begründen
- ✚ Bedeutung des Praktikumsprojektes für die formulierten Lernziele während des Praktikums

Reflexion des durchgeführten Praktikumsprojektes

- ✚ Beschreibung der Ausgangssituation
- ✚ Analyse und Interpretation der Situation, der Probleme und / oder der Ressourcen
- ✚ Zielsetzungen und Vereinbarungen
- ✚ Projektablaufplan
- ✚ Angewandte Methoden und Arbeitsformen
- ✚ Umsetzung / Realisierung
- ✚ Lösungsansätze
- ✚ Stolperstellen vor, während und / oder nach der Projektumsetzung
- ✚ Ergebnis- oder Produktpräsentation

Prozessevaluation und Einschätzung des durchgeführten Projektes

- ✚ Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln in Bezug auf das Praktikumsprojekt

- ✚ Definition der eigenen Rolle während des Prozesses
- ✚ Evaluation der Methoden und Arbeitsformen
- ✚ Evaluation der Ergebnisse und des Verlaufes
- ✚ Positive und / oder kritische Anmerkungen

Persönliche Lernerfahrungen

- ✚ Herausarbeiten der persönlichen Erkenntnisse und Lernerfahrungen für das eigene zukünftige sozialarbeiterische / sozialpädagogische Handeln

Anlage 5

Empfehlungen zur Anfertigung der Beurteilung während des Praktikums im Studiengang Bachelor of Arts Soziale Arbeit im 4. Semester

Strukturierungsempfehlung für eine Beurteilung

Personenbezogene Angaben zum Praktikum

- ✚ Vorname und Nachname der Person im Praktikum
- ✚ Beginn und Ende des Praktikums
- ✚ Zeitraum der Beurteilung

Darstellung des Lernfeldes der Praktikantin/des Praktikanten

- ✚ kurze Beschreibung des Arbeitsfeldes
- ✚ kurze Beschreibung der Aufgaben der Person im Praktikum und des Praxisprojektes

Lernziele für das Praktikum

- ✚ eventuelle Abweichungen vom Ausbildungsplan

Beurteilung der Praktikantin / des Praktikanten in Hinblick auf

- ✚ Kenntnisse und Fertigkeiten und deren Umsetzung in praktisches Handeln
- ✚ Fähigkeit und Bereitschaft zur Aufnahme und Verarbeitung von Informationen
- ✚ Beziehungsgestaltung zu adressierten Personen, Umgang mit Einzelnen und / oder Gruppen
- ✚ Fähigkeit zur Problemerkennung und deren fachliche Einordnung und Beurteilung
- ✚ Entwicklung von Lösungsvorstellungen und Alternativen, Realitätsbezug

Zielvorstellungen

- ✚ Zugang zu Handlungskonzepten und methodischer Strukturierung bei deren Umsetzung
- ✚ kommunikative Fähigkeiten (mündlich und schriftlich)
- ✚ erfassen und einschätzen der Lebenssituation
- ✚ Probleme und Konflikte wahrnehmen und verstehen
- ✚ Unterstützungsmöglichkeiten erkennen und erschließen
- ✚ Problemlösungen erarbeiten und Konsequenzen einbeziehen

- ✚ methodisches Vorgehen
- ✚ Umgang mit gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorgängen, interner und externer Schriftverkehr
- ✚ Kritikfähigkeit
- ✚ Kooperationsfähigkeiten mit Teammitgliedern, Anleitung, mit Mitarbeitenden in der Dienststelle und anderen kooperierenden Einrichtungen
- ✚ Auseinandersetzung mit der Praktikantenrolle (berufliche Identität und Einstellungen zum Beruf)
- ✚ Grad der Selbständigkeit in der Bestimmung von Lernzielen
- ✚ Lernschritte, die das studentische Mitglied noch vor sich hat.
- ✚ Was sollte die Person im Praktikum noch weiterentwickeln (Haltung, Wissen, Können)?

Die zusammenfassende Beurteilung muss in die Aussage münden:

Der Praktikant / die Praktikantin hat das Praktikum bei dem Träger xxxx vom tttmmjjjj bis zum tttmmjjjj im Umfang der geforderten 800 Stunden gemäß dem Ausbildungsplan und der Lernzielvereinbarungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich absolviert.

Die Bestätigung der 800 Stunden während des Praktikums muss formuliert sein.